

# Antibiotika- Leitlinien als Teil der Deutschen Antibiotikaresistenzstrategie DART

Dr. Doris Heim

Schlemmin, 08.06.2011



## **SCHWERPUNKTE AUS VETERINÄRMEDIZINISCHER SICHT:**

- Überarbeitung der Antibiotika- Leitlinien für die tierärztliche Praxis
- Einführung der Abgabemengenerfassung von Antibiotika (DIMDI- AMV)
- Leitlinie zur oralen Medikation über Futter oder Tränkwasser
- Untersuchungen im Rahmen des Zoonosemonitorings  
(Methicillin-resistente Staph.aureus,MRSA / E.coli VTEC)

## **Leitlinien für den sorgfältigen Umgang mit anti-mikrobiell wirksamen Tierarzneimitteln**

**Leitlinien** stellen Mindestanforderungen dar, die beim Einsatz von AB zu beachten sind.

**Ziel:** Erhalt der therapeutischen Wirksamkeit der Antibiotika  
Ausbreitung von Resistenzen bei Tier und Mensch zu vermeiden

**Rechtsgrundlagen :** Regeln der tierärztlichen Wissenschaft (§ 12 TÄHAV),  
ordnungsgemäße Behandlung, § 56 a AMG, Abgabe und  
Anwendung nur nach tierärztlicher Behandlungsanweisung)

**Geltungsbereich :** Groß- und Kleintiere gleichermaßen

### Antibiotika- Leitlinien Allgemein

Zusätzliche Nachweise (Diagnostik, Befunde, Kontrolle des Behandlungserfolgs)

Erreger- und Resistenzbestimmungen zur Auswahl der Antibiotika

Epidemiologische Situation des Bestandes

### Tierartspezifische Ergänzungen

Wiederkäuer

Schwein

Geflügel

Pferd

Kleintiere (Hund, Katze)

Fische

## Therapie bakterieller Infektionserkrankungen

### Auswahlkriterien:

1. Wirkungsspektrum (gram- positiv, gram- negativ,  $\beta$ -Lactamasebildner, Past., Mykopl.)
2. Resistenzlage
3. Therapeutische Breite
4. Wirkungstyp (bakterizid, bakteriostatisch)
5. Pharmakokinetik (Gewebegängigkeit- $V_d$ , PK/PD-Einteilung)
6. Spezielle Prüfung beim Einsatz von Fluorchinolonen und Cephalosporinen der dritten und vierten Generation als Antibiotika von besonderer Bedeutung im humanen Bereich.

Risiken beim Einsatz oral applizierbarer Antibiotika

- ▣ *unsachgemäße Dosierung (Über-/ Unterdosierung)*
- ▣ *unzureichende Durchmischung*
- ▣ *ausreichende Arzneimittelaufnahme der erkrankten Tiere nicht garantiert*
- ▣ *Reinigung der verwendeten Mischvorrichtungen oft schwierig  
z.B. Rohrleitungen, Silo, Trog, Mischer, Adhäsionsprozesse im  
Futterleitungssystem*
- ▣ *Verschleppungsgefahr*



Ziele der DART- Strategie

- Erfassung der Antibiotika- Resistenzsituation
- ständige Überwachung der Entwicklung der AB-  
Resistenzsituation
- Verbesserte Information von Tierärzten, Landwirten und  
Verbrauchern
- Breite Akzeptanz und Umsetzung von Managementmaßnahmen in der Tiermedizin  
und Tierhaltung
- Reduzierung des AB-Einsatzes bei Verbesserung der Prophylaxe und Hygiene zur  
Verhinderung von Infektionserkrankungen
- Erhalt der Wirksamkeit von AB auch zukünftig

***Danke für Ihre Aufmerksamkeit***

